

Dat Schönst' an 'n Sommer...



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team

De Frünn' Korl-Heinz un Theodor Sünd Rentner all so männig Johr.
De Sommerdag is bannig heit,
Doch wiel ehr Bänk in 'n Schatten stieht,
Koen'n liekers sich de beiden Oll'n,
In aller Rauh gaut unnerholl'n. -
„Du, Körling, ik grad oewerlegg',
Wat is dat Schönst' an 'n Sommer? - Segg'!“
Un Theo grient, so gaut hei kann,
Sien'n Fründ Korl-Heinz recht schwiensplitsch an.
„In 'n Sommer“, seggt dei, „kiek ik giern
Noch up so männig knackig Diern'.
Nich altau drall, doch schön wat an ...
Dat seih ik hüt noch giern as Mann.
Mi kümmt dat vör, wenn 'n ehr so süht,
Sei sünd doch noch väl schöner hüt,
As dunn de Dierns in uns jungen Johr ...
Geiht di dat ok so Theodor?“
„Wat sall 't! - Wi hürn hüt tau de Ollen!
Uns hemm' uns Frugens dunn gefallen
Ja, ik behaupt, wi hemm' tau' Stunn',
De Allerschönsten ruterfunn',
Un mit ehr künn'n wi doch gaut läben
Bet hüttaudaags ... so is dat äben!“
„Dat stimmt! - Doch 't Kieken nah de jungen Diern,
Dat dau ik liekers ümmer giern.
Un Kieken kann jewoll nich stür'n,
Ok wenn wi tau de Ollen hürn!
Mi drömt' sogor, ik mücht ens nippen
An Knuppen, de in Blusen wippen,
So jung, so drall, so vull un wiss ...“
„Dat Moegen oewer alls ok is!
Wat süll dat woll ... hemm' uns Tiet hatt!
Hüt sünd wi olt un welk un matt.
Lat uns man drömen allbeid hier,
Wurans dat dunn mit Muddern wier!
Dien Dröm sünd wat för junge Lüd ...
Wi wiern 't je ok eins - sei sünt 't hüt!“

Helmut Hillmann

Bootstour mit schwimmendem Professor

LENZEN. Andreas Fath, bekannt als der „schwimmende Professor“ der Hochschule Furtwangen, ist international für sein Engagement im Bereich Wasserqualität und Umweltschutz bekannt. Das BUND-Besucherzentrum Burg Lenzen bietet zwei Bootstouren mit Andreas Fath am Samstag, dem 16. August an – um 11 Uhr und um 16 Uhr. Um auf die Belastung der Gewässer durch Mikroplastik aufmerk-

sam zu machen, durchschwamm er 2024 die Elbe. Über eine spezielle Membran an seinen Neoprenanzügen sammelte er Proben zum Nachweis von Mikroplastik. Während der ca. 1,5-stündigen Touren auf dem Solarboot „Smüster Elw“ wird Andreas Fath sein Projekt vorstellen, von seiner Forschung und vom Freiwasserschwimmen berichten. Anmeldung bis spätestens 14.8. erforderlich, Tel.: 038792/5078-101.
Treffpunkt: Lenzener Hafen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Spenden erbeten. WS

Andreas Fath.
Foto: Alina Banse



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen	Tel. 0 38 77/95 44 44	
WG „Elbstrom“ e. G.	Tel. 0 38 77/95 22 59	
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	Tel. 0 38 76/61 32 31	
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Britischer Humor trifft klassische Musik

Das Rainer Hersch Orkestra spielt im Kultur- und Festspielhaus ein pointenreiches Konzert

WITTENBERGE. Ein Meisterdirigent mit Pointen, Musiker mit Sinn für Unsinn und ein Abend, der Klassikliebhaber wie Comedyfans gleichermaßen begeistern soll: Am Freitag, dem 17. Oktober, präsentiert das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge um 20 Uhr mit „Rainer Hersch Orkestra – Klassik zum Spaß“ ein Konzert, das Musikgeschichte mit britischem Witz verbindet – „unterhaltsam, musikalisch und komplett auf Deutsch“, kündigen die Veranstalter an.

Rainer Hersch, Komödiant, Dirigent und Entertainer aus London, verwandelt mit dem Orchester den Konzertsaal in eine Bühne für musikalische Meisterwerke und urkomische Überraschungen. Der britische Komödiant und Meisterdirigent und die Londoner Orchester Musiker verbinden klassische Musik und anarchischen Spaß. Von Bach bis Beatles, von

Beethoven bis Bernstein – das Ensemble nimmt das Publikum mit auf eine rasante Reise durch die Musikgeschichte. Klassische Ohrwürmer und Showeinlagen sind dabei inklusive. In der Londoner Klassik-Szene ist das Rainer Hersch Orkestra eine feste Institution.

Rainer Hersch ist ein Nachfahre des Schriftstellers Hermann Hersch und des Malers Eugen Hersch. In seiner Jugend war er Fan von der legendären Comedy-Truppe Monty Python. Diese Art von Humor prägt noch heute die Konzerte. Mit seinen Ein-Mann-Shows oder als Gastdirigent in Comedy-Konzerten mit Orchester tourt Hersch durch die Welt. Ob Toccata in d-Moll, Radetz-

ky-Marsch oder West Side Story – das Programm ist ebenso vielfältig wie humorvoll inszeniert.

Und das Beste: Alle Pointen, Ansagen und Einlagen sind in deutscher Sprache – perfekt verständlich und zum Brüllen komisch. Ein Abend, der zeigt, wie unterhaltsam die Hochkultur sein kann – mit Live-Kanonen, Lachgarantie und einem Orchester, das Klassik neu denkt. *dre*

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de.

Musikalische Ernsthaftigkeit und selbstironischer Witz: Das Rainer Hersch Orkestra kommt nach Wittenberge.
Foto: Steve Best



770 Jahre Pritzwalk – Aktionen erwünscht!

Die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2026 laufen – wer möchte, kann sich einbringen

PRITZWALK. Es soll ein großes Fest werden: Das Organisations-team hat zum Stadtjubiläum „770 Jahre Pritzwalk“ bereits eine Reihe von Angeboten vorbereitet – beziehungsweise ist aktuell dabei. Erste Veranstaltungstermine für das Festjahr 2026 stehen fest. „Das soll aber nur der Auftakt sein. Das ganze Jahr über soll das Jubiläum mit vielen Veranstaltungen gefeiert werden“, gibt die Stadtverwaltung bekannt. Alle werden im Zeichen der 770 stehen: immer erkennbar am grünen Logo mit dem Wolf.

Dem Vorbereitungsteam gehören Vertreter aus verschiedenen Bereichen an. Sie sammeln Ideen,

koordinieren und planen schon jetzt die Veranstaltungen für das kommende Jahr. Denn es soll nicht ein einziges ganz großes Fest geben, sondern über zwölf Monate verteilt viele verschiedene Events. So kann jeder etwas Passendes für sich finden. Aktuelle Informationen gibt es auch auf der Webseite www.pritzwalk.de direkt über die Startseite: „Stadtjubiläum 770 Jahr Pritzwalk“. Diese Seite wird permanent aktualisiert und angepasst. Hier finden sich bereits die ersten Termine für geplante Veranstaltungen.

Wer mit einer Aktion dabei sein möchte, kann sich per Mail an jubilaeum@pritzwalk.de melden.

Zu jedem großen Stadtjubiläum gehört ein großer Festumzug. Er ist in Pritzwalk für Samstag, den 13. Juni 2026, geplant. „Jeder kann sich gern einbringen, ob Verein, Kindereinrichtung, Ortsbeirat, Dorfgemeinschaft, Unternehmen, und und und ... Wichtig ist, dass sich interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Organisations-team anmelden und vorstellen“, so die Veranstalter. Für die Teilnahme am Festumzug gibt es ein Anmeldeformular (dieses kann man online ausfüllen, dann auf dem eigenen Gerät speichern und ausdrucken), das auf der Webseite der Stadt hinterlegt ist. *dre*



Einen riesigen Festumzug gab es zum Stadtjubiläum 750 Jahre Pritzwalk im Jahr 2006.
Foto: Fred Pogalski / Stadt Pritzwalk

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattentburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 36 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@
maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Mediaberatung

Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/
wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

ADA
Aufgehobene
Anzeigenblätter
BVDA